



## Teilnahme am Projekt «Umsetzung Begabungs- und Begabtenförderung in der Stadt Zürich»

### 1 Projektziel

Erster Förderort ist und bleibt für die Schülerinnen und Schüler im Pilotprojekt ihre Klasse. Zusätzliche Fördermassnahmen kommen hinzu, wenn die Möglichkeiten einer integrativen Förderung in der Klasse ausgeschöpft sind. Ziel ist eine flexible Förderung, die an das Begabungspotenzial und an die Situation der einzelnen Kinder und Jugendlichen angepasst ist. Verschiedene Förderangebote werden über die ganze Schulzeit miteinander verbunden.

### 2 Die Pilotschulen

Schule	Schulkreis	Schulstufen*	Start der Erprobung
Apfelbaum	Glattal	KG, PS	2. Etappe
Gubel	Glattal	KG, PS	1. Etappe
Im Birch	Glattal	KG, PS	1. Etappe
Buhnrain	Glattal	Sek	1. Etappe
Riedhof-Pünten	Waidberg	KG, PS	1. Etappe
Weinberg-Turner	Waidberg	KG, PS	2. Etappe
Bachtobel	Uto	KG, PS	1. Etappe
Bühl	Uto	KG, PS	1. Etappe
Gabler	Uto	KG, PS	1. Etappe

\*KG = Kindergarten, PS = Primarschule, Sek = Sekundarschule

Die Erprobung an den Pilotschulen dauert vom Schuljahr (SJ) 2019/20 bis SJ 2021/22. Die Pilotschulen steigen gestaffelt in die Erprobung ein:

- 1. Etappe von SJ 2019/20 bis SJ 2021/22
- 2. Etappe von SJ 2020/21 bis SJ 2021/22

### 3 Universikum

Schülerinnen und Schüler in Pilotschulen besuchen die Angebote des «Universikums» nicht mehr (1. Etappe ab SJ 2019/20, 2. Etappe ab SJ 202/21). Sie profitieren im Rahmen des Pilotprojekts von einer Weiterentwicklung der Begabungsförderung an ihren Schulen. Für die Begabungsförderung an den Pilotschulen stehen mehr Mittel als bisher zur Verfügung.



#### 4 Neuausrichtung

Die Schülerinnen und Schüler der Pilotschulen profitieren von nachfolgenden Neuerungen:

Schulstufen	Ausdehnung der Förderangebote von Kindergarten bis Sekundarschule
Weiterbildung Lehrpersonen	Pro Pilotschule eine BBF-Fachperson mit Weiterbildung «CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung» (CAS IBBF)
Elternberatung	BBF-Fachperson an Pilotschule berät Eltern zu Fördermassnahmen beispielsweise im Rahmen des Schulischen Standortgesprächs
Beratung Schulteam	BBF-Fachperson berät und unterstützt Schulteam in der Gestaltung eines begabungs- und begabtenfördernden Unterrichts
Erkennen	Systematisches Erkennen von Schülerinnen und Schülern mit hohem Begabungspotenzial
Pull-Out-Programm	Aufbau oder Weiterentwicklung eines Pull-Out-Programms an der Schule als zusätzliches Förderangebot
Lernmaterialien	Aufbau oder Weiterentwicklung einer «Ressourcenecke» oder eines «Ressourcenzimmers»
Mentoring	Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit überdurchschnittlichem Begabungspotenzial und Interesse durch eine Mentorin oder einen Mentor
Forschungszentren	Forschungszentren der Schulkreise stehen Schülerinnen und Schülern mit Potenzial zu exzellenten Leistungen offen: ab Schuljahr 2020/21, einen halben Tag pro Schulwoche, für 3. bis 9. Klasse. Für die Förderung von Kindergarten bis 2. Klasse stehen den Pilotschulen mehr Mittel zur Verfügung.

#### 5 Weiterführende Informationen

Unter dem Link [Pilotprojekt Umsetzung Begabungs- und Begabtenförderung](#) sind weitere Dokumente zum Projekt UBBF aufgeschaltet.

Kontakt Pilotprojekt UBBF:

Miriam Herrmann

Projektleiterin

Tel. 044 413 88 78

[miriam.herrmann@zuerich.ch](mailto:miriam.herrmann@zuerich.ch)